

RdP Geschäftsstelle:  
John Kenny  
Lange Str. 72  
79183 Waldkirch  
Tel: 07681/2099578  
john.kenny@rdp-bw.de

## Merkblatt – Internationale Jugendbegegnungen

Stand: 01.02.2023.

### Allgemeines

Es gibt mehrere Quellen zur Förderung von internationale Jugendbegegnungen, sowohl im Inland als im Ausland. Diese sind teilweise Zielländerabhängig und sind oft mit verlängerten Vorlaufzeiten verbunden. Gesonderte Förderungen gibt es für folgende Länder – weitere Infos sind unter den Links erhältlich:

**Frankreich:** Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) <https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/drittortbegegnungen-im-au-erschulischen-austausch.html>

**Polen:** Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) <https://dpjw.org/antrag/antrag-ausfuellen/>

**Israel:** ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch  
<https://www.conact-org.de/projektfoerderung/austauschprogramme>

**Tschechien:** Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch  
<https://www.tandem-org.de/>

Allgemeine Förderungen gibt es über dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) oder über dem Landesjugendplan-BW. In der Regel sind Zuschüsse aus dem KJP großzügiger als die aus dem Landesjugendplan, jedoch muss man den Antrag früher stellen. Der Erhalt eines Zuschusses aus dem KJP schließt jedoch den Erhalt eines Zuschusses aus dem Landesjugendplan aus.

Anträge auf Zuschüsse aus dem KJP sind über die jeweilige Verbandszentrale zu stellen, je nach Verband zwischen Ende November im Vorjahr und Januar im Begegnungsjahr.

Anträge auf Zuschüsse aus dem Landesjugendplan Baden-Württemberg sind über OaseBW zu stellen.

## **Förderung aus dem Landesjugendplan**

Das Web-Programm OaseBW wird zur Abwicklung des Landesjugendplans verwendet. Die Dokumentation dazu ist unter <http://www.rdp-bw.de/landesjugendplan> zu finden.

Anträge auf Zuschüsse aus dem Landesjugendplan für internationale Jugendbegegnungen unterliegen die Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums von 21.06.2017 . Es gelten die Richtlinien zum Landesjugendplan und die allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze der allgemeinen Verwaltungsvorschriften (z.B. sparsame Verwendung, Belege 5 Jahre aufbewahren, Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, vollständige und richtige Unterlagen usw.) Die Richtlinien und Arbeitshilfen findet ihr im Internet unter [https://jugendarbeitsnetz.de/fileadmin/Material/Geld/170621\\_VwV-Jugendbildung\\_KM.pdf](https://jugendarbeitsnetz.de/fileadmin/Material/Geld/170621_VwV-Jugendbildung_KM.pdf)

Sie sind bis möglichst Ende Februar, und nach Vereinbarung bis Mitte März, im Veranstaltungsjahr, über OaseBW auf dem Formular A10 zu stellen. Beizulegen sind das Programm für die Fahrt einschließlich die Begegnungszeit, ggf. eine Einladung von der Partnergruppe, und eine Kostenaufstellung. Der Zuschuss ist auf 40% der Fahrtkosten begrenzt, höchstens jedoch 4.000 €.

### Zuwendungsvoraussetzungen

Internationale Jugendbegegnungen müssen ein zwischen den Partnergruppen rechtzeitig vorbereitetes und vereinbartes Programm haben. Die Begegnung soll mindestens 5 und höchstens 30 Tage (ohne An- und Abreisetag) betragen. Die Teilnehmenden dürfen nicht junger als 12 Jahren sein und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Eine Gruppe soll nicht weniger als 5 und nicht mehr als 60 Personen umfassen.

Das Prinzip der Gegenseitigkeit soll soweit als möglich beachtet werden. Die Zahl der Begegnungen im Ausland soll eine vergleichbare Zahl von Begegnungen in Deutschland entsprechen. Das Zahlenverhältnis zwischen Teilnehmenden aus dem Ausland und aus Baden-Württemberg soll bei bilateralen Programmen ausgeglichen und bei multilateralen Maßnahmen angemessen sein.

Die Zahl der Leiterinnen und Leiter muss in einem angemessenen Verhältnis zur Teilnehmendenzahl stehen. Die geltende Teilnehmenden-Betreuenden-Relation beim pädagogische Betreuung kann zur Orientierung verwendet werden. Die verantwortliche Leiterinnen und Leiter der Begegnung müssen Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit haben und sollen über die erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse verfügen.

Der Träger hat dafür Sorge zu tragen, dass die teilnehmenden Personen gegen Unfall, Krankheit und Schadensersatzansprüche versichert sind.

Der Verwendungsnachweis (Formular V10), zusammen mit einer Teilnehmendenliste, dem endgültigen Programm, einem Sachbericht über die Begegnung und einer Kosten- und Finanzaufstellung, muss spätestens bis **4 Wochen** nach Ende der Maßnahme bei der Geschäftsstelle des Rings eintreffen. Verspätete Verwendungsnachweise können evtl. nicht berücksichtigt werden.

### Vordruck A10

Der Antrag ist im OaseBW muss im Web-Programm oaseBW unter dem Titel "16 – Internationale Jugendbegegnungen" erfasst werden. Nach ausfüllen der jeweiligen Felder wird der Vordruck A10 durch das Anklicken auf das Feld "PDF" erzeugt. Vor dem Unterschreiben, bitte die erwähnten Richtlinien zur Förderung durchlesen und die nicht passende Info zur Gegenbegegnung durchstreichen.

Die Anschrift und Kontoverbindung werden aus den Organisationsdaten übernommen und können nicht geändert werden. Sollte die Angaben in diesem Feld keinen rechtlichen Vertretung darstellen, bitte die Angaben im oaseBW, Rubrik "Organisation", ändern, damit der Antragsteller und Unterschrift zueinander passen!

Man kann mit einer Rückmeldung vom Regierungspräsidium (über die Geschäftsstelle des Rings) vor der geplanten Begegnung rechnen. Ggf. kann der Bewilligung weitere Auflagen beinhalten, welche zu beachten sind.

#### Nach der Begegnung

Der Verwendungsnachweis V10 muss im Web-Programm oaseBW unter dem Titel "16 – Internationale Jugendbegegnungen" erfasst werden. Nach ausfüllen der jeweiligen Felder wird der Vordruck V10 durch das Anklicken auf das Feld "PDF" erzeugt. Dieser unterzeichnen und zusammen mit einer Teilnehmerliste, dem endgültigen Programm, dem Sachbericht und dem statistischen Beiblatt abschicken.

Da die Anlagen persönliche Daten beinhalten, sollen sie nicht im OaseBW hochgeladen werden, sondern per Post an der Geschäftsstelle des Rings geschickt werden. Zwecks Zuordnen, bitte alle Anlagen **mit der Vorgangsnummer versehen**.